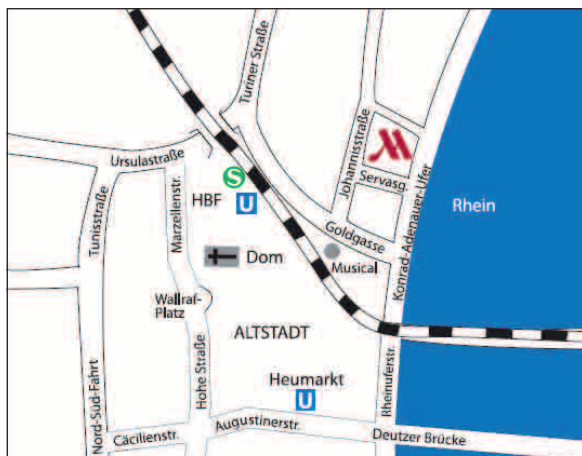


**Marriott Hotel, Johannisstraße 76-80, 50668 Köln**



**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Bushaltestelle: Breslauer Platz (200 m)  
 U-Bahn-Station: Dom/Hauptbahnhof (200 m)  
 Bahnhof: Köln Hauptbahnhof (100 m)

**PKW-Anreise:**

Über die Autobahnen: Ausfahrt Zentrum/Innenstadt. Von da folgen Sie der roten Farbzone „Dom/Rhein“ des Kölner Parkleitsystems und erreichen den Hauptbahnhof bzw. Dom.  
 Parken auf dem Gelände  
 (Gebühr: 2,50 EUR pro Stunde, 25 EUR pro Tag)  
 Parken außerhalb des Hotelgeländes  
 (Gebühr: 1,50 EUR pro Stunde, 15 EUR pro Tag)  
 Parkgarage mit bis zu 600 Parkplätzen direkt neben dem Hotel

**Anmeldelink:**

<http://dbh-online.de/unterseiten/aktuelles/fachtagungen.php?id=356>

Die Teilnahme an der Veranstaltung des Landespräventionsrates ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.lpr.nrw.de](http://www.lpr.nrw.de), dort ist auch eine Online-Anmeldung möglich.

## Sicheres Wirtschaften im Netz – Gefahren und Schutz der mittelständischen Wirtschaft

Der Landespräventionsrat ist ein von der Landesregierung eingesetztes Fachgremium, das Fragen der Kriminalprävention rechtlich und tatsächlich analysiert. Die Arbeit des Landespräventionsrats soll dazu beitragen, Kriminalitätsphänomene zu erfassen, sie öffentlich sichtbar zu machen und Gegenstrategien zu entwickeln. Grundlage sind aus der Wissenschaft und Praxis gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen über Präventionskonzepte und -projekte. Der Vorsitzende des Landespräventionsrats ist Herr Professor Jochen Dieckmann.

[www.lpr.nrw.de](http://www.lpr.nrw.de)

## Veranstaltung

24. November 2011,  
 10:00 Uhr – 16:00 Uhr  
 Marriott Hotel, Köln





Sichere  
Netzwelten

**Sicheres Wirtschaften im  
Netz – Gefahren und Schutz  
der mittelständischen  
Wirtschaft**

### Veranstaltung am 24. November 2011 in Köln

Der Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen lädt zu der Veranstaltung „Sicheres Wirtschaften im Netz – Gefahren und Schutz der mittelständischen Wirtschaft“ nach Köln ein.

Zunehmend sind auch Unternehmen in Deutschland von kriminellen Aktivitäten im Internet betroffen. Neben einer verstärkten Sensibilität der Nutzer bedarf es zusätzlicher staatlicher und gesellschaftlicher Anstrengungen zum Schutz gegen digitale Bedrohungen, die sich auf das Wirtschaften im Netz sehr real auswirken.

Häufig werden Kunden- oder Arbeitnehmerdaten gestohlen. Überlastungsangriffe und digitale Schutzgelderpressungen stellen ein weiteres großes Risiko dar. Erhebliche Gefahren sind auch mit dem Diebstahl von geschäftskritischem Wissen (Know-How) verbunden.

Der Schaden kann im Einzelfall in die Millionen gehen. Das gilt vor allem für die Verletzung von Schutz- und Urheberrechten, das Ausspähen von geschäftskritischen Unternehmensinformationen und Datendiebstahl. Für mittelständische Unternehmen können solche „Angriffe aus dem Netz“ existenzgefährdend sein. Hinzu kommen betriebswirtschaftliche Verluste, wenn Systeme teilweise oder gar vollständig ausfallen. Mitarbeiter verbringen viele Arbeitsstunden damit, die Systeme wieder zum Laufen zu bringen – oft können auch nur externe Experten helfen. Die Täter solcher Angriffe kommen nicht nur von außen, sondern sie sitzen bzw. saßen häufig selbst im Betrieb und nutzen ihr Insiderwissen aus.

Um die Gefahren abzuwehren, haben viele Unternehmen schon in die IT-Sicherheit investiert. Nicht selten erfolgen solche Verteidigungsversuche zu spät oder mit unzureichenden Mitteln. Bei der Prävention, der Aufklärung und angemessenen Reaktionen gibt es jedoch noch erhebliche Defizite. Die betreffenden Risiken ebenso wie Schutz- und Gestaltungsmöglichkeiten gilt es zu diskutieren.

Der Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen organisiert diese Veranstaltung, um die mittelständische Wirtschaft zu informieren und auf präventive Maßnahmen hinzuweisen. In Folgeveranstaltungen soll auch über andere Bereiche der Computerkriminalität informiert werden.

**24.11.2011, 10:00 – 16:00 Uhr,  
Marriott Hotel Köln**

**09:30 Uhr Anreise**

**10:00 Uhr Begrüßung**

Moderation: Martin W. Huff

**Der neue LPR stellt sich mit seinen Vorhaben vor  
Veranstaltungsreihe: Sichere Netzwelten - Kriminal-  
prävention**

Prof. Jochen Dieckmann

**Grußwort: Justizminister des Landes Nordrhein-  
Westfalen**

Thomas Kutschatzy

**Grußwort: Industrie- und Handelskammer (IHK)**

Rudolf van Megen

**Kriminalität im Netz – Neue Herausforderungen für  
die Polizei**

Wolfgang Gatzke (Direktor des Landeskriminalamtes NRW)

**Mehr Sicherheit im Netz durch Kriminalprävention**

Dr. Wiebke Steffen

**Kaffeepause** (Pressekonferenz)

**Tatwerkzeug IT – oft unterschätzt – aber gegenwärtig.  
Gefahrenabwehr im ‚virtuellen‘ Raum**

Michael Sorge (Vorsitzender des Verbandes für Sicherheit in der Wirtschaft NRW e.V.)

**Angreifer im Netz - Perspektive der Täter**

Peter Kestner (Fa. Oracle)

**Fragerunde aus dem Publikum**

**13:00 – 13:45 Uhr Mittagessen**

**Schäden durch Computer-Kriminalität**

Alexander Geschonneck (KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

**Sicherungsmöglichkeiten aus Sicht**

- **des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)**, Harald Niggemann
- **des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BitKom)**, Michael Barth
- **der Industrie- und Handelskammer (IHK)**, Elisabeth Slapio

**Fragerunde aus dem Publikum**

**Schlusswort/Zusammenfassung/Perspektive**

Prof. Jochen Dieckmann

**16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**



**Anmeldung:  
Fax 02 21 / 94 86 51 21**

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung des Landespräventionsrates des Landes Nordrhein-Westfalen „Sicheres Wirtschaften im Netz – Gefahren und Schutz der mittelständischen Wirtschaft“ am 24.11.2011 in Köln an. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Verantwortlich für das Organisationsmanagement:**

DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik  
Aachener Straße 1064  
50858 Köln  
Tel. 02 21 / 94 86 51 20  
Fax 02 21 / 94 86 51 21  
E-Mail: kontakt@dbh-online.de

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an diese Adresse.

Sie können sich auch Online anmelden unter:  
[www.dbh-online.de/anmeldeformular/anmeldeformular.php?id=356](http://www.dbh-online.de/anmeldeformular/anmeldeformular.php?id=356)

**Veranstalter:**

Landespräventionsrat des Landes Nordrhein-Westfalen  
c/o Justizministerium